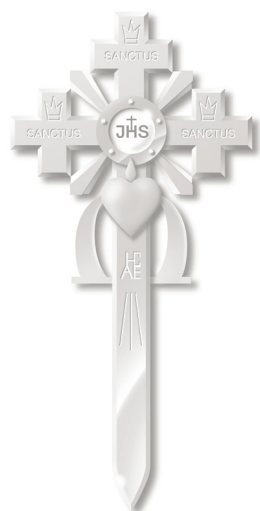




Der HEILIGE GEIST macht alles neu

Viele sagen, es komme das Ende der Welt. Blödsinn, das kommt noch lange nicht. Wenn dies das Schlimme sein soll, was da noch kommt, dann kann ich euch sagen, das sind noch Ferien. Nein, es kommt noch einmal ein Zeitalter. Wir haben das Zeitalter des VATERS gehabt, den Alten Bund. Nun haben wir das Zeitalter des SOHNES, JESUS, den Neuen Bund. Es fehlt noch das dritte Zeitalter, das des HEILIGEN GEISTES. Und meine lieben festgefahrenen Priester und Theologen, der HEILIGE GEIST wird nicht das tun, was ihr wünscht. Er macht alles total neu und dieses Heilige Messopfer habe ich gesehen. Ich darf es leider noch nicht halten, weil der HEILAND sagt, dass die Herzen noch nicht so weit sind, dass sie es verstehen. Erst muss der HEILIGE GEIST kommen mit einer Feuerwalze! Aber vorher gibt es eine Warnung. Dann müsst ihr euch entscheiden. Wenn es keine Warnung gäbe, dann würden 80 % der Menschen, vielleicht noch mehr, für den Himmel verloren gehen. Das wäre doch kein Triumph Mariens und GOTTES. Der HEILIGE GEIST wird neuen Wein in Schläuche giessen, in alte oder neue? Wer die Bibel kennt, sollte wissen, was ich meine. Amen!

Predigtauszug vom 24. Mai 2020



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

Meine Lieben! Wir haben die sieben heiligen Sakramente: Taufe, Firmung, Beichte, Krankensalbung / Sterbesalbung, Heilige Eucharistie, Ehe, Priesterweihe. Was ist die Heilige Eucharistie? Im Heiligen Messopfer werden bei der Heiligen Wandlung Brot und Wein in den Leib und das Blut JESU CHRISTI verwandelt, so dass wir Ihn empfangen können. Beichte: Sie ist das Sakrament der Erlösung, das heisst die Befreiung von den Sünden. Krankensalbung / Sterbesalbung: Heute [2020 war Coronazeit] hat man die alten Menschen an vielen Orten einfach sterben lassen ohne heilige Sakramente, nicht einmal die eigenen Kinder oder Ehegatten durften dabei sein. Dabei ist es ein Auftrag JESU CHRISTI, dieses Sakrament zu spenden! Genau wie es heute auch heisst, selbst Bergoglio sagt es, dass man die Moslems in ihrem Glauben lassen und nicht versuchen soll, Andersgläubige zu bekehren. JESUS sagte: „Geht in alle Welt, lehret sie alles halten, was Ich euch befohlen habe, und taufet sie im Namen des VATERS, des SOHNES, des HEILIGEN GEISTES!“ Die heutigen Kirchenführer widersetzen sich diesem Auftrag. Ehe: Die Eheschliessung will man auch hinausschieben. Ihr Hirten, merkt ihr denn nicht, dass die Pärchen dann schon früher zusammenkommen, nicht länger warten? So hat es GOTT nicht gemeint.

Ein junger Mann kam einmal zu mir und sagte: „Warum kann ich nicht zu meiner Geliebten gehen? Wir heiraten ja dann in zwei Wochen.“ Da habe ich ihm auf meine Art ein Gleichnis erzählt: „Ein junger Mann wollte Bäcker werden, aber der Vater hatte eine Firma und sagte: ‚Nichts da, du musst meine Firma übernehmen.‘“

Früher musste man einfach gehorchen. Na ja, er hat die Firma übernommen und später wollte er sich noch auf etwas Neues einstellen. Er fuhr in eine Stadt und kaufte neue Maschinen, dabei gab es viel zu besprechen. Am Abend war er ziemlich erschöpft davon und wollte ein bisschen Freiheit. Als er nachts so durch die Stadt ging, allein in der frischen Luft, sah er plötzlich vor sich einen hellen Lichtstrahl auf die Strasse fallen. Eine Tür war offen und innen war es hell beleuchtet. Er wurde neugierig und dachte: ‚Ich muss einmal schauen, wer da noch arbeitet so spät in der Nacht.‘ Er ging hin und sah, was sein Jugendtraum war: eine Bäckerstube, worin der Bäcker den Teig knetet und dann Brot backt. Auf dem Tisch lag ein wunderbarer Teig, es war aber niemand da. Jetzt überkam ihn das, was er früher als Junge werden wollte. Er konnte nicht anders, ging hin und fing an zu kneten und zu arbeiten. In dem Moment ging die Türe auf, der Bäckermeister kam herein, sah den Fremden und sagte: ‚Halt! Was machen Sie denn da?‘ – ‚Ja, wissen Sie, es ist halt so schön, das habe ich mir schon immer gewünscht.‘ Da antwortete der Meister: ‚Schon gut, das weiss ich doch, bin selber Bäcker. Aber Sie sind noch nicht angestellt hier, hinaus!‘“

Nun der Vergleich: Ein Pärchen liegt auf dem Sofa, die beiden kommen zusammen, werden ein Fleisch. Dann kommt GOTT vorbei und sagt: „He, was macht ihr denn da?“ Sie sagen: „Ja, weisst Du, lieber GOTT, das ist halt so schön, das Zueinanderkommen.“ Da sagt GOTT: „Das weiss Ich doch, Ich habe das gemacht, aber ihr seid noch nicht angestellt. Holt euch zuerst das Sakrament der Ehe und dann dürft ihr das tun!“ – Versteht ihr?

GOTT hat genug von den Amtsbischöfen

Ich frage die Bischöfe, warum sie eigentlich immer wieder die heiligen Märtyrer feiern, sie erheben, wie gross sie sind. Diese haben aber das gemacht, was die Bischöfe heute nicht machen. „Stumme Hunde sind sie!“, hat der HEILAND zu mir gesagt.

Wenn ich daran denke, wie der HEILAND mir den Zustand der Amtskirche zeigt – oje! Sie sollte ja von den Bischöfen geleitet werden und

einer unter den Bischöfen sollte der Erste sein, der Papst. Da muss ich sagen: „GOTT hat genug von euch! Ihr seid bloss noch Manager, keine Väter mehr. Ihr tut ja, was die Regierung sagt, auch wenn GOTT etwas anderes gesagt hat. Ihr seid furchtbar schlechte Manager!“ Schaut einmal, wenn ein Manager eine Firma so kaputtmachen würde, wie heute die Kirche ist, der wäre schon früher geflogen, aber diese Bischöfe sitzen immer noch auf ihrem Thron. Einem Amtsbischof habe ich einmal gesagt: „Sie sehen doch, was los ist in der Kirche! Warum reden Sie nicht?“ Er antwortete: „Dann verliere ich meinen Bischofsthron.“ Sagte ich: „Dann kann ich Ihnen aber eines sagen: Entweder verlieren Sie den Thron hier auf Erden oder den da Oben!“

GOTT hat gesagt: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!“ Wo sind die Früchte in der Kirche? Es ist nur Papierfeuer. Immer wieder machen sie in der Amtskirche etwas Grandioses; pompös wird etwas dargeboten, aber der Kern verschwindet. Jeder Priester muss verliebt sein in GOTT, dann fehlt ihm das Sakrament der Ehe nicht. Wohl kann ein verheirateter Mann Priester werden, aber es wäre gut, wenn die Frau damit einverstanden ist, mitgeht. Aber ein Priester kann nicht mehr heiraten, denn das Sakrament der Priesterweihe ist höher als das der Ehe. Ich kann nicht sagen: „Weisst, lieber GOTT, Deine Liebe ist mir zu wenig, ich brauche noch die menschliche Liebe.“ Das geht nicht, aber ich kann steigen in der Liebe.

Prophezeiungen von Hauskirchen

Früchte, die habe nicht ich gemacht. Ich bin ja nur ein Werkzeug. GOTT macht sie durch mich. Wir sind momentan vertreten in 27 Ländern [Stand 2020, in 2023 sind es bereits über 30 Länder], aber nur in Hauskirchen. erinnert ihr euch an Prophezeiungen von Hauskirchen? Es kommt die Zeit, da geht die Kirche in den Untergrund, und zwar wird nur noch in Hauskirchen das gültige und GOTT wohlgefällige Heilige Messopfer gefeiert werden. Diese starren Rubriken in der Kirche, weshalb einer erst viele Jahre studieren muss, bis er alle Rubriken beherrscht, die ein Priester beim Heiligen Messopfer beachten muss, sind nicht das, was der HEILAND eingesetzt und gewollt hat. Nein! Einfach, aber edel sollte es sein, wenn möglich.